

**Produktname: BCL-2 Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM80870**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	IHC, ICC, ELISA, FC
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	PBS mit 0,03 % Natriumazid.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** IHC 1:200-1:1000, ICC 1:200-1:1000, ELISA 1:5000-1:20000, FC 1:200-1:400

**tnis**

**Molekulargewicht** 26kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	BCL-2
<b>Alternative Namen</b>	Bcl-2; BCL2
<b>Gen-ID</b>	596.0
<b>SwissProt ID</b>	P10415
<b>Immunogen</b>	Synthetisches Peptid, das den Resten um BCL-2 entspricht, konjugiert an KLH.

**Hintergrund**

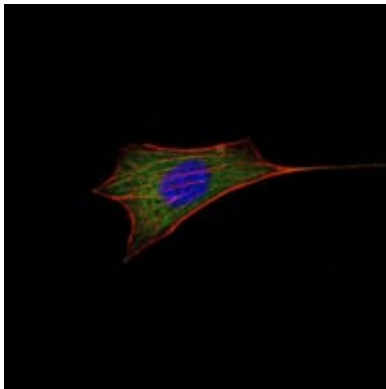
Dieses Gen kodiert für ein integrales äußeres Mitochondrienmembranprotein, das den programmierten Zelltod (Apoptose) bestimmter Zellen, wie z. B. Lymphozyten, hemmt. Die konstitutive Expression von BCL2, beispielsweise im Fall der

Translokation von BCL2 an den Locus der schweren Immunglobulinkette, gilt als Ursache des folliculären Lymphoms.  
Gewebespezifität: Wird in verschiedenen Geweben exprimiert.

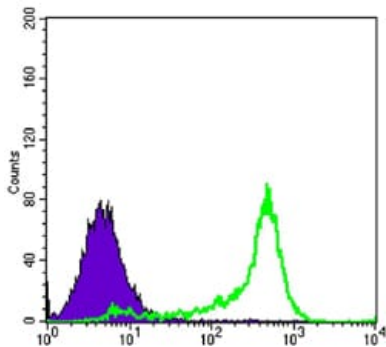
## Forschungsbereich

Apoptose, TGF-beta-Signalweg, PI3K-Akt-Signalweg

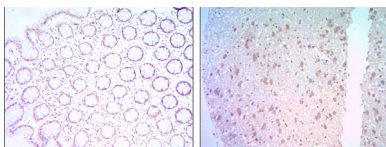
## Bilddaten



Immunfluoreszenzanalyse von NIH/3T3-Zellen mit dem BCL-2-Maus-mAb (grün).  
Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



Durchflusszytometrische Analyse von 3T3L1-Zellen unter Verwendung des BCL-2-Maus-mAb (grün) und einer Negativkontrolle (lila).



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Dickdarmkrebsgewebe (links) und menschlichen Hirngewebe (rechts) unter Verwendung des BCL-2-Maus-mAb mit DAB-Färbung.